

## Pflegeethik Initiative

---

**Von:** Anfragen-Minister@mags.nrw.de  
**Gesendet:** Freitag, 7. Oktober 2022 09:35  
**An:** buero@pflegeethik-initiative.de  
**Betreff:** AW: Maskenpflicht in Pflegeeinrichtungen

Sehr geehrte Frau von Stösser,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 27. September 2022 an Herrn Ministerpräsident Wüst. Die Staatskanzlei hat Ihr Anschreiben an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Ich bitte um Verständnis, dass Herr Minister Ihnen nicht persönlich antworten kann.

Ihr Unmut über die Regelung im § 28b des Infektionsschutzgesetzes, die bestimmt, dass u. a. in Pflegeeinrichtungen vom 1. Oktober 2022 an in vielen Situationen FFP-2-Masken getragen werden müssen, ist verständlich.

Da die nordrhein-westfälische Landesregierung derzeit eine Verschärfung der bisher geltenden Schutzmaßnahmen nach Landesrecht nicht für erforderlich und damit auch rechtlich nicht für gerechtfertigt hält, gilt da, wo das Land für die Regelungen zuständig ist, weiterhin nur die Pflicht zum Tragen mindestens einer OP-Maske/medizinischen Maske. Das gilt vor allem

1. im öffentlichen Nahverkehr
2. Obdachlosenunterkünften und anderen Gemeinschaftsunterkünften (Asylbewerbunterkünfte etc.)
3. für Beschäftigte in Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen.

Der Bund hat dagegen für alle Bereiche, in denen er die Maskenpflicht selbst geregelt hat, zwingend eine FFP-2-Maske vorgeschrieben. Dies gilt unter anderem für

1. alle Personen, die Krankenhäuser, Pflegeheime und teilstationäre Pflegeeinrichtungen (Tagespfleg etc.) betreten – hier also Beschäftigte genauso wie Besucherinnen und Besucher sowie alle Bewohnerinnen/Bewohner oder Nutzerinnen/Nutzer
2. Beschäftigte von Pflegediensten
3. Patientinnen/Patienten und Besucherinnen/Besucher von Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen

Unseres Erachtens bringt die Pflicht zum dauerhaften Tragen einer FFP-2 Maske gerade für hochaltrige Menschen in Pflegeheimen aber auch für dort Beschäftigte tatsächliche und rechtliche Schwierigkeiten (Arbeitsschutzrecht) mit sich. Das Ministerium hat daher den zuständigen Behörden mitgeteilt, dass Ausnahmeregelungen in jedem Fall großzügig ausgelegt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Team Anfragen im Büro des Ministers  
**Karl-Josef Laumann**  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

---

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Bürgertelefon: (0211) 9119 1001  
E-Mail: [anfragen-minister@mags.nrw.de](mailto:anfragen-minister@mags.nrw.de)

Internet: [www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)  
Datenschutz: [www.mags.nrw/datenschutzhinweise](http://www.mags.nrw/datenschutzhinweise)

Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Pflegeethik Initiative  
z. H. der 1. Vorsitzenden Frau Adelheid von Stösser  
Am Ginsterhahn 16  
53562 St. Katharinen

17.10.2022

Aktenzeichen  
6271 E - II. 1/22  
bei Antwort bitte angeben

- per E-Mail -

Bearbeiterin: Frau Uhrmann  
Telefon: 0211 8792-392

**Gesetz zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und insbesondere vulnerabler Personengruppen vor COVID-19**  
Ihre E-Mail vom 27.09.2022

Sehr geehrte Frau von Stösser,

für Ihre an Herrn Minister Dr. Limbach als Mitglied des Bundesrates gerichtete E-Mail vom 27.09.2022, mit deren Beantwortung ich beauftragt bin, danke ich Ihnen.

Ihr Anliegen berührt jedoch keine justiziellen Belange. Für Maßnahmen des Gesundheitsschutzes im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (dazu gehört auch die Umsetzung der Ermächtigung für Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz in Landesrecht) ist innerhalb der nordrhein-westfälischen Landesregierung das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez. Uhrmann

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
ab Hbf mit Linien U 76, U 78  
oder U 79 bis Haltestelle  
Steinstraße / Königsallee

## Pflegeethik Initiative

---

**Von:** Ministerbuero (MWIKE) <Ministerbuero@mwike.nrw.de>  
**Gesendet:** Montag, 10. Oktober 2022 13:35  
**An:** buero@pflegeethik-initiative.de  
**Betreff:** Masken wichtiger als Menschlichkeit

Sehr geehrte Frau von Stösser,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27. September 2022 an Frau Ministerin Mona Neubaur.

Nach Prüfung Ihres Schreibens – Ihr Einverständnis voraussetzend – haben wir es zuständigkeitshalber an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales weitergeleitet mit der Bitte Ihr Anliegen zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Sandra Bartolozzi

\*\*\*\*\*

Büro Ministerin Mona Neubaur MdL

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

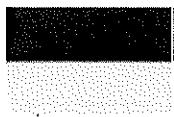


*Postanschrift: 40190 Düsseldorf  
Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 61772-780*

[Sandra.Bartolozzi@mwike.nrw.de](mailto:Sandra.Bartolozzi@mwike.nrw.de)



**Solidarität  
mit den Menschen  
in der Ukraine**



**Von:** Poststelle (MWIKE) <Poststelle@mwike.nrw.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. September 2022 07:19  
**An:** Ministerbuero (MWIKE) <Ministerbuero@mwike.nrw.de>  
**Betreff:** Masken wichtiger als Menschlichkeit Pflegeethik Initiative

**Von:** Pflegeethik Initiative <buero@pflegeethik-initiative.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 27. September 2022 20:32  
**An:** Poststelle (MWIKE) <Poststelle@mwike.nrw.de>  
**Betreff:** Sind Masken wichtiger als Menschlichkeit ?